

Orientierungshilfe „soziales Miteinander“ – Umgang mit der Integration von Flüchtlingen in der Schule Rungwisch

Elternrat Schule Rungwisch

Auf die Schule Rungwisch kommt eine neue Herausforderung zu. Im Duvenacker sowie im Hörgensweg sind in den letzten Monaten große Wohnunterkünfte entstanden, die nun bezugsfertig sind. Diese Wohnungen sollen unter anderem als Folgeunterkünfte für geflüchtete Menschen verschiedener Nationen genutzt werden. Unter den neuen Bewohnern werden auch schulpflichtige Kinder im Grundschulalter sein, die dann in die Schule Rungwisch eingeschult werden. Einige Kinder wurden bereits aufgenommen.

Neue Kinder, neue Sprachen, neue Kulturen, neue Lernmöglichkeiten – Es gibt viel, mit dem man sich beschäftigen kann/sollte.

Dieses Schreiben soll, aus Sicht der Elternvertretung, als Orientierungshilfe für alle Eltern, die Schule und natürlich die Schüler dienen.

Der Elternrat heißt alle neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen und hat das Ziel, dass alle Kinder eine tolle Chance auf eine gute Bildung in ihrem neuen Umfeld bekommen. Die Bildung soll um viele neue kulturelle Aspekte erweitert werden, ohne dass das bisherige Schul-Niveau darunter leidet und die Werte der Schule Rungwisch in den Hintergrund rücken.

Die Schule Rungwisch ist seit jeher eine Schule, an der Schüler vieler Nationalitäten gemeinsam lernen und spielen. Die kulturellen Unterschiede haben den Schulalltag stets bereichert.

In der neuen Situation, in der viele Familien zeitgleich neu hinzuziehen - einige von ihnen mit den traumatischen Erlebnissen einer Flucht - ist es wichtig, sich gegenseitig Aufmerksamkeit zu schenken, um ein möglichst gutes soziales Miteinander zu erreichen.

Für alle Beteiligten sollten die folgenden Leitsätze als Orientierung dienen, die sich an den bisher bekannten Leitsätzen der Schule orientieren:

- Viele Flüchtlingskinder haben Schreckliches erlebt und überlebt – sie verdienen unsere Unterstützung und unseren Respekt.
- Wir hören uns gegenseitig zu. Jeder sollte an dem interessiert sein, was der andere erlebt hat.
- Auffällige Situationen und ihre Hintergründe müssen offen besprochen werden. Auch um sich gegenseitig besser zu verstehen (nichts voraussetzen).
- Verschiedene Kulturen haben verschiedene Verhaltensweisen gelernt. Nicht jedes Missverständnis muss ein Konflikt sein. Verhaltensregeln und Erwartungen sollten gegenseitig erklärt werden.
„Sieh mich an, wenn ich mit Dir rede!“ meinte die Lehrerin ärgerlich, als sie dem Kind etwas erklärte und dieses nur auf seine Schuhe blickte. Sie empfand das Verhalten des Kindes als sehr ungehörig.
In anderen Kulturen gilt bspw. das direkte Angucken von Respektspersonen als ungehörig.
- Der Umgang miteinander wird von vielen neuen Situationen geprägt. Um sich besser zu verstehen, lohnt es sich, den Hintergrund mehrmals auf verschiedene Weise zu erfragen.

- Die Umgangs- und Verhaltensregeln der Schule Rungwisch sollen auch zukünftig Gültigkeit haben und umgesetzt werden. Vieles muss neu erklärt werden – Am Ende ist die konsequente Einhaltung der Regeln eine Notwendigkeit zur Erhaltung der richtigen Bildungsumgebung.
- Treten, Schubsen und Schlagen sind kein Bestandteil irgendeiner Kultur. Dies kann nie geduldet werden.
- Kinder nehmen sich gegenseitig im Spiel an, sprachliche Barrieren werden hierbei schnell überwunden. Es ist normal, neue Kinder kennenzulernen. Lachen und Spaß sowie Freunde haben und neue Freunde finden sind wesentliche Bestandteile dafür, dass sich alle Kinder wohlfühlen.

Wir als Elternrat, als Elternvertreter, erwarten von allen Eltern, dass auch sie die neu hinzukommenden Familien aufnehmen, aufeinander zugehen und so behandeln, wie alle bereits bekannten.

Der Elternrat würde sich sehr freuen, wenn das bewährte und gute Konzept der Streitschlichter so erweitert werden könnte, dass diese als Helfer und Ansprechpartner für die Flüchtlingskinder da sind. Hierfür sollte die Streitschlichterausbildung ggf. um entsprechende Inhalte erweitert werden.

Um auch die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, wünscht sich der Elternrat, dass in jeder Klasse ein Elternteil als Ansprechpartner (Patenschaft) zur Verfügung steht.

Die Mitglieder des Elternrates stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

elternrat@schule-rungwisch.de